

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 54.

Samstag den 6. Mai

1843.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 756. (2) Nr. 2549.

Concurs - Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung der in Erledigung gekommenen zweiten Stadtarmen-Arztstelle in der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach. Durch den, am 6. März erfolgten Todfall des zweiten Stadtarmenarztes, Dr. Michael Tuschek, ist diese, mit einem jährlichen Gehalte von Dreihundert Gulden aus der Stadtcasse verbundene Stelle in Erledigung gekommen. — Zur Wiederbesetzung derselben wird in Folge löbl. Kreisamts-Berordnung von 18. J22. d., 3. 5732, hie mit der Concurs bis letzten Mai l. J. mit dem Beifuge ausgeschrieben, daß jene graduirten Aerzte, welche sich darum zu bewerben willens sind, und sich dazu geeignet glauben, ihre gehörig documentirten Gesuche, in welchen sich über Stand, Alter, Geburtsort und Moralität, dann allenfalls bisher schon geleistete öffentliche Sanitätsdienste, insbesondere auch über die vollkommene Kenntniß der krainischen Sprache, als einem unerläßlichen Erfordernisse, auszuweisen ist, im vorbestimmten Termine, und jene, welche sich bereits in einer öffentlichen Anstellung befinden, durch ihre vorgesetzten Behörden an diesen Magistrat zu überreichen haben. — Stadtmagistrat Laibach am 22. April 1843.

3. 744. (2) Nr. 423.

Licitations - Ankündigung.

Das k. k. Marine-Obercommando bringt zur allgemeinen Kenntniß: Daß am 23. Mai 1843 um 11 Uhr Vormittags, im gewöhnlichen Saale oberhalb dem Hauptthore des k. k. Arsenal, ein öffentlicher Licitations-Versuch abgehalten werden wird, um die Lieferung der bearbeiteten Gegenstände von Rosen-Kupfer (Rame rosetta) aus den Bergwerken Agordo's (und zwar das Metall sammt der Arbeit hiermit begriffen), welche binnen drei nach einander folgenden Jahren und bis zum Eintreten eines weiter folgenden Contractes, von der k. k. Ma-

rine werden verlangt werden, dem Mindestfordernden zu überlassen. — Die kupfernen Gegenstände, aus welchen die Lieferung zu bestehen hat, sind: Cylindrirte Blätter zur Ueberziehung der Fahrzeuge; große Platten verschiedener Gestalten und Ausmessungen; Bau-nägel, kleinere Nägelgattungen; kleine Nägel zur Anheftung der Blätter und Stangen verschiedener Gestalten und Ausmessungen. — Der Contract hat keine bestimmten Quantitäten; hierbei wird es jedoch bemerkt, daß das Minimum der während der ganzen dreijährigen Frist zu liefernden Gegenstände ungefähr auf 60,000 Pfund, wovon 20,000 Pfund auf jedes Jahr einzutheilen sind, sich belaufen dürfte. — Zum Concurs werden nur solide und beglaubigte, mit g. schmäßigem Patente versehene, dann zur gehörigen Bestellung der Lieferung geeignete Fabrikanten und Handelsleute, deren jeder das Neugeld von 3000 fl. k. M. in Barem und tariffmäßig vorläufig zu erlegen haben wird, zugelassen. Zur Aufrechthaltung des Contractes wird der Erleher die Sicherstellung von 6000 fl. binnen zwanzig Tagen, vom Tage der Bekanntmachung der höhern Genehmigung, (was jedoch in tariffmäßigem Baren, oder auch in Staats-Obligationen und Cartelle del Monte del Regno Lombardo Veneto, unter Beobachtung der dießfalls bestehenden Vorschriften, angenommen wird), zu leisten haben. — Die Contracts-Bedingnisse und betreffenden Verbindlichkeiten sind im Licitations-Bericht sammt Capitulate Nr. 423, vom 1. April 1843, welcher bei dem k. k. Militär-Commando in Laibach zur beliebigen Einsicht liegt, weitläufig dargestellt. — Venedig den 14. April 1843.

Der k. k. Marine-Obercommandant
Amilcar Marquis Paulucci,
Vice-Admiral.

Der Ober-Intendant und öconomische
Referent des k. k. Arsenal
Angelo Comello.

3. 704. (2)

Nr. 184.

nach der nachfolgenden Tabelle bei der k. k. Bezirks-Obrigkeit Adelsberg am 13. Mai l. J. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abgehalten, zu welcher Unternehmungslustige zu erscheinen eingeladen werden.

Licitations-Kundmachung.
Die Minuendo-Versteigerung der für das k. k. Straßen-Commissariat Adelsberg für das Jahr 1843 erforderlichen Bauzeugstücke wird

Post-Nr.	des Bauzeuges		Werden erfordert Stücke	Hierauf entfällt der Geldbetrag zusammen		Anmerkung
	Benennung	Gewicht pr. Stück in Pfund		fl.	kr.	
1	Erdfraßen	2 1/2	2	1	—	
2	Feuerleiter mit Eisen beschlagen, lang 3 Klafter	—	1	4	56	Die auf diese Versteigerung Bezug habenden Licitationsbedingungen können vor der Licitacion beim gefertigten Straßen-Commissariate, am Licitacionstage aber bei der k. k. Bezirksobrigkeit eingesehen werden.
3	Hacken, große	3	5	3	—	
4	„ kleine	1 1/4	2	—	30	
5	Handlaterne von Blech mit Hornscheiben	—	1	2	—	
6	Hauen, breite	2 1/2	5	2	30	
7	„ Spiz	3	7	4	54	
8	Kothscherer	3	30	18	—	
9	Krampen	5 1/2	10	11	—	
10	Wesfkette sammt 10 Stück Nägeln, lang 10 Klstr.	—	1	10	—	
11	Multern hölzerne, lang 2', breit 1'	—	8	4	—	
12	Nadeltruben	—	20	80	—	
13	Rechen, eiserne	3	20	15	—	
14	Schaukeln „	3	40	24	—	
15	Wassergeschirre	—	2	2	40	
	Summa	—	154	183	30	

k. k. Straßen-Commissariat Adelsberg den 22. April 1843.

3. 705. (2)

ad 181.

Straßen-Licitations-Verlautbarung.

Wegen Uebernahme der an den Avarial-Straßen des Adelsberger Straßen-Commissariats im B. J. 1843 zur Ausführung genehmigten, in dem nachstehenden Ausweise verzeichneten Conservations- und Reconstructions-Bauten, werden die Licitations-Verhandlungen bei den genannten Bezirks-Obrigkeiten an den angezeigten Tagen in den gewöhnlichen Amtsstunden Vormittags, und nöthigenfalls Nachmittags abgehalten werden. — In diesen Verhandlungen werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß jedes der im Ausweise angeführten Bauob-

jecte für sich versteigert wird, worauf vor dem Beginne der Licitacion der Commission ein 5% Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, zu erlegen ist, und daß auch schriftliche, der Vorschrift gemäß abgefaßte Offerte, mit dem 5% Badium belegt, jedoch nur vor Beginn der mündlichen Versteigerung angenommen werden. — Die nähern Bau- und Versteigerungsbedingungen, die Baubeschreibungen und Pläne können täglich bei dem gefertigten Straßen-Commissariate und den betreffenden Assistenten-Districten, dann am Tage der Versteigerung bei den betreffenden Bezirksobrigkeiten eingesehen werden.

Post-Nr. der Evidenz	Affidenten- District	B a u o b j e c t e	Ausrufs- Preis		Picitationsort und T a g
			fl.	kr.	
2	Oberlaibach	Reconstruction von 3 alten, und Herstellung von 6 neuen Canälen	614	49	K. K. Bezirks- Commissariat Ober- laibach den 11. Mai 1843.
3		Reconstruction von Wand-, Stütz- und Leistenmauern	2407	10	
4		Sicherung der Straße mit Parapetmauern und Rand- steinen	110	16	
5		Herstellung von 51 ^o Straßenbanquetten in der Distanz- Nr. IV 7—8	205	31	
6		Herstellung von neuen und Verlängerung von alten Durchlaßcanälen in verschiedenen Distanzen	793	23	
7	Adelsberg	Herstellung von Wand- und Leistenmauern in der Di- stanz-Nr. V 6—7, V 15—VI et VII 2—3	567	27	K. K. Bezirks- Obriegkeit Adelsberg den 13. Mai 1843.
8		Reconstruction einer Stützmauer, unter Podgora, zwischen Distanz-Nr. V 5—6	1119	42	
9		Herstellung von gepflasterten Mulden und neuen Stra- ßengräben	1856	39	
10		Sicherung der Straße mit Parapeten und Randsteinen	1077	58	
11	Prämatal	Herstellung von Straßenbanquetten zwischen V 7—8	114	48	K. K. Bezirks- Commissariat Seno- setsch den 15. Mai 1843.
12		Herstellung einer 135 ^o langen Leistenmauer am Ga- breck, X 3—6	192	56	
13		Sicherung der Straße mit Randsteinen in verschiede- nen Distanzen	624	—	
14	Dornegg	Conservation von 7 schadhafte Canälen, und Ver- längerung eines Durchlasses	79	7	K. K. Bezirks- Commissariat Fei- strig den 19. Mai 1843.
15		Herstellung von Stützmauern in den Distanzen Nr. II 2—3, II 4—5 et II 7—8	314	26	
16		Herstellung einer Wandmauer und Verbreiterung der Straße in der Distanz-Nr. III 11	343	23	
17		Sicherung der Straße mit Randsteinen und Brust- mauern	659	48	
18	Wippach	Conservation von mehreren Durchlaßcanälen in ver- schiedenen Distanzen	190	40	K. K. Bezirks-Obrieg- keit Wippach den 16. Mai 1843.
19		Herstellung von Stütz- und Leistenmauern nebst Set- zung einiger Randsteine	502	41	
20		Reconstruction einer ganz verfallenen Wandmauer in Nr. II 14—15	147	7	

K. K. Straßencommissariat Adelsberg den 22. April 1843.

3. 757. (2) Nr. 1812. an der zu Salloch über den Laibachfluß, und
 P u b l i c a n d u m. zu Podgrad über den Weßnitzbach führenden
 Zur Ueberlassung mehrerer Herstellungen Brücke, im veranschlagten Betrage pr. 137 fl.

6 fr., wird am 10 Mai d. J., Vormittags um 9 Uhr, in dasiger Amtskanzlei eine Miethen-Verhandlung abgehalten werden, wozu man alle Unternehmungslustigen mit dem Anhang einladet, daß der Ueberschlag und die Bedingungen hier eingesehen werden können. — K. K. Bezirks-Commissariat der Umgebung Laibach am 29. April 1843.

3. 722. (2)

Nr. 209.

Wegen Anmannbringung der an den Staatsstraßen des Laibacher Commissariates im l. J. hohen Orts zur Ausführung genehmigten Kunstbauten werden in Folge löbl. Baudirections-Weisung vom 18. l. M., Zahl 1121, bei den betreffenden Bezirks-Commissariaten die Licitationen-Verhandlungen an den nachbenannten Tagen vorgenommen werden, und zwar bei dem löbl. k. k. Bezirks-Commissariate der Umgebung Laibach den 13. Mai Vormittags von 9 bis 12 Uhr und nöthigen Falls Nachmittags von 3 bis 6 Uhr über nachstehende Bauobjecte, als: — 1. Die Conservation der Ischnutscher Savebrücke, im Ausbottsbetrage von 2698 fl. 30 kr. — 2. Die Beis- und Aufstellung der mangelnden Streifsteine zur Begränzung der Fahrbahn an der Wienerstraße, im Betrage von 100 fl. — 3. Die Conservation und Reconstruction mehrerer Durchlaßcanäle an der Triesterstraße, im Gesamtbetrage von 592 fl. 46 kr. — 4. Die Ergänzung der fehlenden Streifsteine zur Begränzung der Fahrbahn an der Triesterstraße, mit 13 fl. 20 kr. — 5. Die Straßen-Aufdämmung und Uferversicherung durch Flechtwerke in Mulde, an der Sallocher Straße, 482 fl. 43 kr. — 6. Die Reparation des Ischnutscher Holzmagazins an der Savebrücke, mit 82 fl. 46 kr. — 7. Die Beisfassung des für das l. J. erforderlichen Straßenbauzeuges, im Gesamtbetrage von 371 fl. 20 kr. — 8. Die Beisstellung von 600 prismatischen Schottermaterial-Haufen zur Conservation der Gradiska-Durchfahrtsstrecke, im Gesamtbetrage von 600 fl. — Bei dem löbl. landesfürstl. Bezirks-Commissariate Egg und Kreutberg den 15. Mai, ebenfalls in den gewöhnlichen Amtsstunden Vorm- und Nachmittag über nachstehende Bauobjecte, als: 1. Die Conservation der Feistritzbrücke an der Wienerstraße, zwischen dem Distanzzeichen II₁ — 2, im Gesamtbetrage von 1967 fl. 30 kr. — 2. Die Conservation eines in Nr. III₈ befindlichen Durchlaßkanals,

mit 116 fl. 46 kr. — 3. Die Herstellung einer neuen Wandmauer und eines Ueberfalls, im Distanzzeichen III₈ — 9, im Betrage von 532 fl. 51 kr. — 4. Die Beis- und Aufstellung von 50 Stück Streifsteinen statt der gebrochenen, zur Begränzung der Fahrbahn, mit 83 fl. 20 kr. — 5. Die Conservation der schadhaften Gesäuler in dem Distanzzeichen III₃ — 4 16 fl. 10 kr. — 6. Die Reconstruction von 3 Stück Durchlaßcanälen in den Distanzzeichen IV₁₄ — 15, V₁ — 2, V₂ — 3, im Gesamtbetrage von 597 fl. 57 kr. — 7. Die Reconstruction eines baufälligen Canals und Herstellung eines Ueberfalls im Distanzzeichen II₁₄ — 15, mit 255 fl. 5 kr. — 8. Die Conservirung 4 Stück schon schadhafter Durchlässe, mit 70 fl. 28 kr. — 9. Die Sicherung der Straße durch Herstellung von Flechtwerken am Sandberg im Distanzzeichen IV₁₂ — 14, mit 412 fl. 8 kr. — 10. Die Begränzung der Straße mit Streifsteinen, als Ersatz der gebrochenen, mit 123 fl. 20 kr. — 11. Die Reconstruction der schadhaften Straßengeländer, zusammen im Betrage von 286 fl. — 12. Die Reparation des Feistritz Holzmagazins, mit 32 fl. 57 kr. — 13. Die Dachübersteigung des ärarischen Einräumerhauses am Trojanaberge mit 18 fl. 30 kr. — Bei dem löbl. Bezirks-Commissariate zu Weizelberg den 18. Mai l. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr über nachstehende Bauten, als: — 1. Die Reconstruction von 2 Durchlaßcanälen in dem Distanzzeichen O₁₀ — 11 und O₁₁ — 12 auf der Ugramer Straße, mit 342 fl. 7 kr. — 2. Die Conservation einiger schadhaft gewordenen Canäle durch Einziehung neuer Brücklinge, im Betrage von 157 fl. 45 kr. — 3. Die Verbesserung einiger morsch gewordenen Straßengeländer, im Betrage von 120 fl. 40 kr. — Zu diesen Licitationen-Verhandlungen werden demnach alle Unternehmungslustigen mit dem Beisatze vorgeladen, daß die dießfalls bestehenden, hohen Orts sanctionirten Licitationsbedingungen, dann Baupläne und Baubeschreibungen bei dem gefertigten Straßenbau-Commissariate täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden, und am Tage der Licitation auch bei dem löbl. k. k. Bezirks-Commissariate eingesehen werden können, und daß schriftliche Offerte, gehörig abgefaßt und mit dem vorgeschriebenen Stempel und 5% Badium versehen, nur vor Beginn der mündlichen Versteigerung angenommen, später einlangende hingegen nicht beachtet und zurückgewiesen werden. — K. K. Straßenbau-Commissariat Laibach den 24. April 1843.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 760. (1)

Navigationsbau, Licitations-, Kundmachung.

Die löbliche k. k. Landesbaudirection zu Laibach hat mit Decret vom 23. April 1843, Z. 1173, für das Jahr 1843 im k. k. Navigationsbau-Districte Littai nachstehende Arbeiten, Lieferungen und Wasserbauten zur Ausführung im Licitationswege bestimmt. — 1) Beizstellung und Einbettung von 440 Haufen à 40 Cubikschuh Puffschlagsdeckmat. pr. 263 fl. 20 kr.

2) Beiz- und Aufstellung von 300 Stück 2 bis 3^o langer, $\frac{6}{7}$ '' dicker eisener Streifbäume nebst 300 Stück 5 bis 6 Schuh langer, $\frac{5}{6}$ '' dicker eichener Unterstützungssäulen sammt Vergabe der erforderlichen Holz- und Eisennägel, im Gesamtbetrage von . . . 190 fl. — fr.

3) Wiederherstellung einer eingestürzten Stützmauer, im Distanzzeichen Vj7 — Vj10 bestehend in 1^o 0' 4'' Körpermaß Felsensprengung und 8^o 0' 1'' Körpermaß trockenem Mauerwerk zusammen pr. . . 192 fl. 44 kr.

4) Reconstruction des verfallenen Landungs-Eanals in Galloch, im Distanzzeichen 0 — 1, bestehend in 276^o 5' 6'' Körpermaß Erdaushebung, 330^o 4' 6'' Körpermaß Erdanschüttung, 494^o 4' 0'' Currentenmaß $\frac{10}{10}$ '' und 216^o 0' 0'' Currentmaß $\frac{6}{8}$ bis $\frac{7}{8}$ '' Eichenholz für Plotten und Kappbäume, ferner 189^o 1' 6'' Flächenmaß 3'' dicker eichener Pfostenwände und 950 Pfund Eisenmateriale, zusammen pr. . . . 2933 fl. 12 kr.

5) Herstellung einer Uferverankerung im Laibachflusse am Gallocher Landungsplatz, im Distanzzeichen 0 — 1, bestehend in 127^o 3' 4'' Körpermaß Erdaushebung, 288^o 4' 0'' Körpermaß Erdanschüttung, 287^o 1' 0'' Currentmaß $\frac{10}{10}$ '' dickes, und 123^o 1' 6'' Currentmaß $\frac{6}{8}$ bis $\frac{7}{8}$ '' dickes Eichenholz, ferner 112^o 4' 4'' Flächenmaß eichenen 3'' dicken Pfostenwänden und 565 Pfund Eisenmateriale, zusammen pr. . . . 1774 fl. 6 kr.

6) Bestellung einer Warnungsfahne am Canal zu Prusnik pr. . . . 8 fl. 46 kr.

7) Conservation des Einsackellers zu Prusnik, bestehend in Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten sammt Materiale pr. 65 fl. 57 kr.

8) Anschaffung neuen Bauzeuges bestehend in eisernen und hölzernen Werkzeugen, Ketten und Stricken, zusammen . . . 221 fl. 56 kr.

Summe 5650 fl. 1 fr.

— Wegen Uebernahme der obbezeichneten Ar-

beiten wird demnach am 23. Mai d. J. die Licitations-Verhandlung beim k. k. Bezirks-Commissariat zu Sittich vorgenommen werden, wozu von alle Unternehmungslustigen mit dem Besatze verständiget werden, daß sie zu ihrer Darnachachtung die Modalitäten, unter welcher diese Verhandlung vorgenommen und die Bedingungen, unter welchen sie licitiren können, aus dem Nachstehenden entnehmen mögen. — a. Die mündliche Licitations-Verhandlung beginnt um 9 Uhr früh und es werden die Objecte nach der Reihenfolge des obigen Ausweises einzeln, jedoch Nr. 4 und 5 zusammen genommen um die rechts bezeichneten Fiscalpreise in der Art ausgerufen werden, daß für jedes Object fast eine halbe Stunde Zeitraum bis zum Abschlage bestimmt ist. — Alle, welche daher bei allen Objecten mitlicitiren wollen, haben sich schon um 9 Uhr (nicht wie gewöhnlich erst um 11 Uhr) bei der Licitation einzufinden, weil ein einmal veräußelter Gegenstand nur unter der sub b) angegebenen Voraussetzung zum nochmaligen Ausbote kommen kann. — b) Werden nämlich bei der objectenweisen Feilbietung nicht alle Gegenstände erstanden, so werden sowohl die nicht an Mann gebrachten Arbeiten mit ihren Fiscalpreisen, als auch die bereits erstandenen Gegenstände mit ihren bezüglichen Erstehungspreisen zusammen genommen, und noch einmal in der hieraus resultirenden Gesamtsumme feilgeboden werden. Jedoch bleiben auch in diesem Falle die respectiven Erstehende der einzelnen Objecte für ihre früher gemachten Angebote verbindlich. — c) Jeder Licitant hat vor Beginn der Versteigerung 5% von dem Ausrußpreise jenes Objectes, welches er zu erstehen Willens ist, der Licitations-Commission als Vadium zu übergeben und muß, im Falle er Erstehende verbleibt, dieses Vadium auf 10% vom Erstehungspreise erhöhen und als Cautium in deposito belassen. Als Vadium oder Cautium wird, wie sich von selbst versteht, statt bairer Münze auch jede andere gesetzliche Sicherstellung angenommen. — d) Obwohl die Licitations-Verhandlung eine mündliche ist, so ist jedoch auch die Einlage von schriftlichen Offerten gestattet; nur müßte das Offert auf einen Stämpelhogen von 6 kr. geschrieben, und in selbem ausdrücklich der Ertrag des Vadiums nach litt. c), so wie auch die Kenntniß der Licitationsbedingungen und der Anbot für jedes einzelne Object mit Ziffern und Buchstaben ganz unbedingt bemerkt seyn. Uebrigens werden

nur solche Offerte berücksichtigt, welche vor der Feilbietung des Objectes, für welches sie lauten, der Licitations-Commission übergeben werden. — Bei gleichem mündlichen und schriftlichen Anbot hat der erstere den Vorzug, bei gleichlautenden Offerten hingegen entscheidet das Loos. — e) Die nähern Bau- und Ver-

steigerungsbedingnisse, dann die Baubeschreibungen, die Pläne und Vorausmaße können beim gefertigten Navigationsbau-Districte bis zum Tage der Licitation, an diesem Tage aber beim k. k. Bezirkscommissariate zu Sittich eingesehen werden. — K. K. Navigationsbau-District Littai am 1. Mai 1843.

3. 681. (3)

Nr. 1152.

Von dem k. k. Bezirks-Commissariate Radmannsdorf werden nachbenannte, zur Militärstellung berufene, und mit erloschenen Pässen, dann auf die Vorladung nicht erschienene Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e n	Wohnort	Haus-Nr.	P f a r r e	Geburtsjahr
1	Johann Schoberl	Kropp	81	Kropp	1823
2	Lorenz Sodia	Kerschdorf	66	Mitterdorf	"
3	Lorenz Stojan	Unterleibnitz	9	Steinbüchl	"
4	Johann Tarmar	Oberottok	10	Möschnach	"
5	Jacob Wochinz	Kropp	27	Kropp	"
6	Johann Zerfounig	Althammer	75	Mitterdorf	1822
7	Matthäus Prettner	Poglschiz	24	Obergörjach	"
8	Michael Ferzhei	Dobrova	32	Asp	"
9	Matthäus Begusch	Feistritz	48	Feistritz	"
10	Barthelmä Bouk	Smokutsch	38	Bresnitz	"
11	Franz Pototschnig	Pallovizh	3	Löschach	1821
12	Valentin Terpinz	Reifen	7	Welbes	"
13	Lorenz Schwan	Kerschdorf	8	Mitterdorf	"

vorgeladen, binnen vier Monaten so gewiß anher zu erscheinen, und sich über ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls sie als Rekrutierungsflüchtlinge nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden.

K. K. Bezirks-Commissariat Radmannsdorf den 22. April 1843.

3. 735. (1)

Nr. 149.

Licitations-Verlautbarung.

Um die Hintangabe der im laufenden Jahre an den Kerarial-Strassen des Neustädter Strassen-Commissariates auszuführenden Kunstbauten zu bewerkstelligen, werden in Folge löbl. k. k. Baudirections-Verordnung vom 9. April 1843, Nr. 945, die Licitations-Verhandlungen an den, im nachstehenden Ausweise ange-

setzten Tagen, bei den ebenfalls darin bezeichneten Bezirksobrigkeiten in den gewöhnlichen Amtsstunden Vormittags und nöthigenfalls Nachmittags abgehalten werden. — Dieses wird den Uebernahmeflüchtigen mit dem Beifügen bekannt gemacht, daß jedes Bauobject, wie dieselben in dem Ausweise angeführt erscheinen, für sich versteigert werden wird; ferner, daß jeder Licitant vor Beginn der Versteigerung ein

5% Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches er einen Anbot beabsichtigt, zu erlegen, und im Falle der Ertheilung auf 10% zur Bildung der Caution zu ergänzen haben wird. — Ordnungsmäßig verfaßte Offerte, mit dem 5% Badium versehen, werden bei dieser Licitation ebenfalls angenommen, jedoch müssen dieselben noch vor Beginn der mündlichen Versteigerung der Licitations-Commission überreicht, indem ein jedes Offert, welches später übermittelt werden würde,

unbeachtet blieb und rückgegeben werden müßte. — Die Licitationsbedingungen und Baubeschreibungen können täglich bei dem gefertigten Straßen-Commissariate, am Tage der Versteigerung aber bei den betreffenden Bezirks-Obrigkeiten eingesehen werden. — Zugleich wird die Lieferung der im nachstehenden Ausweise specificirten Schanzzeugstücke bei der Bezirks-Obrigkeit Ruperts-hof am 15. Mai d. J. im Licitationswege dem Mindestfordernden überlassen werden.

Post-Nr.	Benennung		Benennung der Bauobjecte	Ausrufs-Preis		Tag und Ortsbenennung, an welchem die Licitation abgehalten wird
	der Straße	des Affluentendistrictes		fl.	kr.	
1	Agramer Bereffen		Conservation der Werschlenerbrücke im Distanz-Pflock XVIIIj6 — 7	135	—	Bei der löbl. Bezirks-obrigkeit zu Treffen am 13. Mai 1843.
2			Herstellung von 3 gemauerten Canälen in Nr. XIVj4 — 5	133	10	
3			Reconstruction der baufälligen Wandmauer in Nr. XVIIj6 — 7	130	12	
4			Herstellung von 160 Currentklasten Straßen-geländer in der Distanz XIVj7 — XV	317	—	
5	Agramer Neustadtl		Conservation der Gurkbrücke in Neustadtl, Distanz Nr. XVIIIj4 — 5	151	—	Bei der löbl. Bezirks-obrigkeit Ruperts-hof zu Neustadtl am 15. Mai 1843.
6			Herstellung einer Leistenmauer im Distanz-Pflock XVIIIj2 — 3 — 4 und einer einfachen Leiste am Marktplatz zu Neustadtl, in Nr. XVIIIj4 — 5	785	43	
7			Ausbesserung der steinernen Meilen- und Distanz-Säulen	300	—	
8			Reparation der hölzernen Distanz-Säulen	18	40	
9	Agramer Munkendorf		Conservation der Munkendorferbrücke in Nr. XXVIIIj4 — 5	427	55	Bei der löbl. k. k. Bezirks-obrigkeit Landstraf am 17. Mai 1843.
10			Herstellung von 7 Durchlaßcanälen	296	13	
11			Herstellung von Stütz- und Leistenmauern mit Verbreitung der Straße	226	4	
12			Herstellung von 394 Currentklastern Straßen-Geländer in verschiedenen Distanzen	853	6	
13			Conservation der Culpa- und der kleinen Gränzbrücke in Nr. VIj6 — 7	551	40	
14			Sicherung der Straße mit hölzernen Geländern, Distanz-Nr. Oj4 — 5	388	57	Bei dem Obergerichts- amte zu Möttling am 19. Mai 1843.

des Bauzeuges		Gewicht pr. Stck. in Pfund	Werden erfor- dert Stücke	Hierauf entfällt der Geldbe- trag zu- sammen		Anmerkung
Post = Nr.	Benennung			fl.	kr.	
1	Grabenschnüre, jede 10 Klafter lang	—	8	3	12	Die auf diese Bei- stellung Bezug haben- den Licitationsbeding- nisse können vor der Licitation beim gefe- tigten Straßen-Com- missariate, am Licita- tionstage aber selbst bei der löbl. Bezirks- obrigkeit Ruperts- hof eingesehen werden.
2	Haken, große	3	2	1	12	
3	detto kleine	1 1/2	2	—	36	
4	Hammer, große	8	3	4	—	
5	detto mittlere	6	3	3	—	
6	detto kleine	1 1/2	12	3	—	
7	Hauen, breite	2 1/2	10	5	—	
8	Hauen (Spitz:)	3	7	4	12	
9	Krampen	5 1/2	50	55	—	
10	Rechen, eiserne	3	8	4	48	
11	Schaufeln, detto	3	50	30	—	
12	Radeltruben	—	12	48	—	
Summe		—	—	162	—	

K. K. Straßen-Commissariat Neustadt am 25. April 1843.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 715 (1)

Dem Unterzeichneten wo die feinsten Gattungen Liqueure und Rosoglio's, wie auch
Kronwets Spiritus zu haben sind, ist nu angekommen:

**St.
Magdalenen-**



**Pomade
& Balsam,**

welch' letzterer aus den feinsten syrischen
Kräutern und Wurzeln besteht,

und deren Gebrauchs-Anweisung
vom Gefertigten ertheilt wird.

Ferner ist daselbst zu haben:
parfumirter Räuber-Essig, Sandpareille, Kölnerwasser, Eau de Lavant und Rosmaringeist;
Sebastian-Wachs, ohne Vitriol, dem Leder nutzbar; geruchlose Maschinenräder-Wachs, welche
in der Tasche mitgetragen werden kann und nicht abrinnt; dann wohlriechendes probates
Wanzen-Vertilgungsmittel, so wie ein dergleichen für Ameisen, um sie sowohl aus Zim-
mern als aus Gärten zu vertreiben; ferner ein probates Mittel gegen Schwabenkäfer, dann
Maulwürfe und alle schädliche Insecten auf Feldern gänzlich zu vertilgen, alles ohne schäde-
liche Ingredienzen für Menschen und Hausthiere. Sicheres Mittel, die lästigen Schwämme
aus feuchten Wohnzimmern und Ställen zu vertilgen. So auch ein Mittel, Sellerie und
Zwiebeln ungemein groß zu erzeugen.

Alois Hoffmann,
in der Elephantengasse, in dem neuorbauten
Tabak-Gewölbe.